

Ostbelgische Schüler auf Postenjagd in Madrid

Kürzlich organisierte die ISF (Internationale Schulsportföderation) in Alcala de Henares, unweit von Madrid, die diesjährigen Schulweltmeisterschaften im Orientierungslaufen.

Die Deutschsprachige Gemeinschaft war durch vier Teams vertreten. Die Maria-Goretti-Schule (MG) stellte zwei Mädchenmannschaften, während die Jungenmannschaft vom Bischöflichen Institut Büllingen (BIB) kam. Das vierte Team bildeten sogenannte Auswahlmannschaft mit Schülerinnen der Pater-Damian-Schule Eupen, des Königlichen Athenäum St.Vith und der BIB.



Die ostbelgischen Teilnehmer an der Schul-WM in Madrid.

Die spanischen Gastgeber hatten weder Mühen noch Kosten gescheut, um den 472 Athleten und Athletinnen aus 20 Ländern den Aufenthalt zu einem unvergesslichen Erlebnis werden zu lassen. Nur das Wetter spielte nicht mit, gab es doch beim Trainingslauf sogar einen Hagelschauer und auch in den folgenden Tagen für spanische Verhältnisse ungewöhnlich nasskaltes Wetter.

Das Laufgebiet »Monte El Viso« lag an einem steilen Hang mit vielen kleinen Seitentälern. Neben einem sehr begrenzten Wegenetz gab es zahlreiche Felsformationen. Der überwiegend offene Wald wies eine gute Belaufbarkeit auf, da kaum Unterholz vorhanden war. Trotzdem waren die Läufe kein Zuckerschlecken. Kurz vor dem Ziel hatten alle Sportler zwischen 75 und 100 Höhenmeter zu bewältigen. Nicht alle konnten diese kräfteaubende Steigung nach der physischen Anstrengung, die die Strecke ihnen schon abverlangt hatte, noch laufend zurücklegen. Spätestens in diesem Moment wussten die Läufer die kühleren Temperaturen zu schätzen.

Die Meisterschaften wurden in der Lang- und der Mitteldistanz ausgetragen.

Im Schulteam der Unterstufe belegte Dennis Heck (BIB) mit zwei konstanten Läufen jeweils einen hervorragenden sechsten Platz unter 57 Startern und sicherte sich damit Platz fünf in der Gesamtwertung. Ähnlich gut lief es für Anabel Schneider (MG) Sie erreichte in der Langdistanz den zehnten und in der Mitteldistanz den achten Platz, woraus ein toller sechster Platz bei 56 Starterinnen in der Gesamtwertung resultierte. Mit Daniela Mausen und Sigrid Brodel (beide MG) liefen gleich noch zwei Ostbelgierinnen in dieser Kategorie mit einem 17. und einem 18. Platz unter die 20 Ersten.

Beim Schulteam der Oberstufe lief Susanne Brodel bei der Langdistanz fünf Sekunden schneller als Julia Henkes, beide Schülerinnen der MG. Mit diesen Resultaten belegten sie die Plätze 17 und 18 unter 82 Startern.

In der Gesamtwertung der Teams der Oberstufe belegten Susanne Brodel, Ronja Fell, Luisa Rauw und Julia Henkes den achten Platz unter 18 Schulteams. Bei den Zwölf Schulmannschaften der Unterstufe kamen Sigrid Brodel, Anna Müller, Daniela Mausen, Luisa Schröder und Anabel Schneider, ebenfalls Schülerinnen der MG, auf Platz sieben. Bei den Jungen kam das Schulteam der BIB mit Dennis Heck, Patrick Spies, Mike Schumacher und Nicolas Fickers wegen einer verlorenen Laufkarte nicht in die Endwertung. Die Auswahlmannschaft der Mädchen mit Eliane Schmitz, Anissa Rauw, Sarah Horn und Larissa Genten hatte einen schweren Stand, da auch bei den Auswahlmannschaften meist erfahrene Läuferinnen an den Start gehen.

Und gerade diese Erfahrung fehlte den beiden letztgenannten Teams mit Ausnahme von Dennis Heck.

Beim Freundschaftslauf ging es vor allem darum, den Kontakt unter den verschiedenen Nationalitäten zu fördern. Je drei Läufer aus verschiedenen Ländern bildeten ein Team. Vor dem Start teilten sie sich die anzulaufenden Posten untereinander auf. Das war gar nicht so einfach, wenn man nicht dieselbe Sprache beherrschte, dafür aber umso lustiger. Die Aufteilung der Posten und die Planung der Strecke waren das A und O bei diesem Lauf und obwohl der Spaß beim Freundschaftslauf im Vordergrund stand, wurde auch hier hart gekämpft.

Neben den sportlichen Wettkämpfen fanden die Teilnehmer auch noch Zeit für eine Stadtbesichtigung von Madrid. Beim kulturellen Abend jede Delegation ihr eigenes Land vorstellen. Die Ostbelgier hatten nicht nur fleißig trainiert, sondern speziell für diesen Abend einen Tanz einstudiert, der bei der Bühnenshow viel Anklang fand.

Begleitet wurde die Gruppe von Delegationsleiterin Ingrid Klückers, den Trainern Elisabeth Vliegen, Freddy und Maria Henkes, sowie von Manfred Schröder. Die nächste Schul-WM wird 2011 in Udine/Italien ausgetragen.

Weitere Infos und Resultate:

www.ardoc.be

www.wsc02009.es